



Schiene- und Fahrzeugverkehr teilen sich im CHEMPARK weitgehend die gleichen Wege. Anders als auf öffentlichem Gebiet, gibt es hier aber keine Schranken oder Lichtanlagen, die auf nahende Züge hinweisen. Daher müssen Fahrzeugführer und Fußgänger immer darauf achten: Sind in der Straße Schienen verlegt, gilt höchste Achtsamkeit. Hier kann jederzeit ein Zug die Fahrbahn kreuzen. Da Züge nicht ausweichen können und einen erheblich längeren Bremsweg haben als alle anderen Fahrzeuge, gilt im CHEMPARK grundsätzlich die Regel:

**Schieneverkehr hat immer Vorrang, somit auch immer Vorfahrt!**

51° N 7° E

## Regeln für Autofahrer

- Parken oder fahren Sie nie direkt im Gleisbereich. Halten Sie immer die weiße Kennzeichnung – das sogenannte „Licht-raumprofil“ – ein. Denn dies kennzeichnet den Raum, den die Lok benötigt, wenn sie vorbei fährt. Achtung: Bei Schnee ist die weiße Markierung nur schlecht zu sehen, was ein zusätzliches Risiko im Winter bedeutet.
- Passen Sie Ihr Tempo immer den örtlichen Gegebenheiten und Sichtverhältnissen an. Im CHEMPARK gilt grundsätzlich die Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h.
- Sind Schienen in der Straße verlegt, gilt Vorsicht. Hier ist immer mit Bahnverkehr zu rechnen.
- Auch wenn sich der Zug scheinbar nur langsam nähert: Halten Sie rechtzeitig an, denn der Bahnverkehr hat immer Vorrang; eine Lok kann im Gegensatz zu Ihnen nicht ausweichen.
- Achten Sie bei Schienen in der Straße auf ausscherende Radfahrer.

## Regeln für Radfahrer

- In der Straße eingelassene Schienen können eine gefährliche Unfallquelle sein. Achten Sie daher immer darauf, Schienen nicht in einem spitzen, sondern in einem stumpfen Winkel zu kreuzen.
- Versuchen Sie nie, einen Bahnübergang kurz vor dem sich nähernden Zug zu überqueren.
- Halten Sie stattdessen rechtzeitig an und lassen die Bahn passieren. Achten Sie auf Handzeichen des Lokführers.

51° N 7° E



## VORRANG FÜR DIE SCHIENE FAIRkehr im CHEMPARK

Powered by **CURRENTA**

Leverkusen  
Dormagen  
Krefeld-Uerdingen

## Vorrang für die Schiene

An den CHEMPARK-Standorten treffen auf engem Raum die verschiedensten Verkehrsteilnehmer aufeinander: Pkw, Lastkraftwagen, Spezialfahrzeuge, Fahrradfahrer, Fußgänger- und Rangierfahrzeuge. Rund 11 Loks sind täglich an den Standorten im Einsatz, um die Betriebe beispielsweise mit Rohstoffen zu versorgen. Um Gefahrensituationen in Zusammenhang mit dem Bahnverkehr zu vermeiden, müssen alle Verkehrsteilnehmer bestimmte Regeln beachten. Diese sowie weitere Regeln für FAIRkehr im CHEMPARK finden Sie in diesem Flyer.

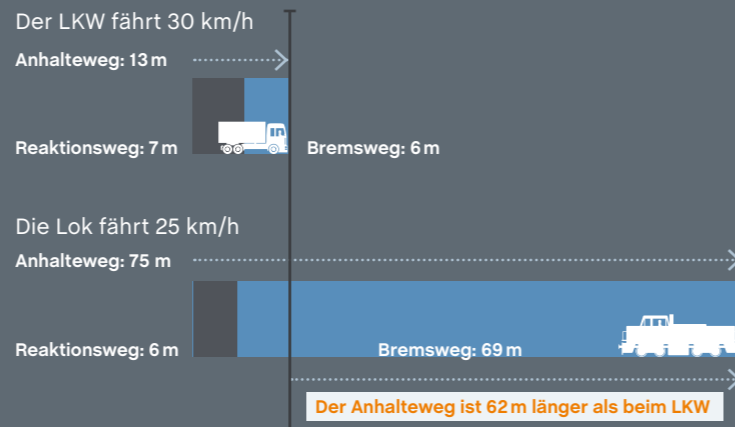
## Den Anhalteweg richtig einschätzen

Schnell noch die Fahrbahn kreuzen, obwohl der Zug bereits gefährlich nahe ist: Das kann verheerende Folgen haben. Denn viele Verkehrsteilnehmer unterschätzen den Anhalteweg, den eine Lok benötigt, um bei einem plötzlich auftretenden Hindernis zu stoppen.

Auch wenn die Lok sich scheinbar nur langsam fortbewegt, benötigt sie aufgrund ihrer Masse deutlich länger als beispielsweise ein Lkw, um zum Stehen zu kommen. Bei einer Geschwindigkeit von 25 km/h ist ihr Anhalteweg bereits rund 62 Meter länger (siehe Grafik).

Wie schnell eine Lok bei einem plötzlich auftretenden Hindernis zum Stehen kommt, hängt auch mit der Anzahl der Waggons, dem Beladezustand sowie der Witterung zusammen.

## Bremsweg: Lkw und Lok



Der **Anhalteweg** setzt sich aus Reaktionsweg und Bremsweg zusammen.

**Reaktionsweg:** die Strecke, welche die Lok in der Zeit zurücklegt, die der Lokführer benötigt, um die Gefahrensituation zu erkennen und mit dem Betätigen der Bremse zu beginnen (die sog. „Schrecksekunde“).

**Bremsweg:** die Strecke, die von der Lok vom Beginn der Bremsung bis zum Stillstand zurückgelegt wird.

Weitere Informationen zum Thema Bremsweg finden Sie im Flyer „Ich bremsen für dich“.

## Folgen Sie den Anweisungen des Lokführers

An schwer einsehbaren Stellen hat der Lokführer die Möglichkeit, den Zug vom Rangiertritt aus per Funk zu steuern. Dies tut er auch, wenn er einen Bahnübergang ohne Schranke sichern muss und dafür den Zug verlässt. In diesem Fall müssen die anderen Verkehrsteilnehmer auf die Handzeichen des Lokführers achten und diesen Folge leisten. Diese sind:



**Erhobener Arm:**

**Achtung, Gefahrensituation. Weiteren Angaben des Lokführers folgen.**



**Beide Arme seitlich ausgestreckt:**

**Anhalten und die Lok passieren lassen.**

**Wichtiger Hinweis:** Der Lokführer gibt erst das Zeichen und steuert dann die Lok entsprechend per Funk. Seine Anweisung gilt, solange er sein Zeichen nicht aufhebt oder seinen Platz räumt.



## Interessiert?

Noch mehr zum Thema Schienenverkehr im CHEMPARK erfahren Sie in einem informativen Filmbeitrag. Dieser zeigt typische Gefahrensituationen zwischen Lok und den übrigen Verkehrsteilnehmern. Scannen Sie einfach den hier aufgeführten QR-Code mit Ihrem Smartphone, um den Film anzusehen.

Der Film zum Thema



**Frank Schulze**

Currenta GmbH & Co. OHG

RC-Koordinator des CHEMPARK

E-Mail: frank.schulze@currenta.de